

gedruckt am: 06.06.2025

Name

Kasper, Ludwig

Lebensdaten

1893-1945

dazugehöriger Bestand

Kasper, Ludwig und Ottilie

Geburtsjahr

1893

Geburtsort

Gurten

Todesjahr

1945

Sterbeort

Braunau am Inn <Österreich>

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/11856045X>

Biografische Angaben

Ludwig Kasper wurde am 2. Mai 1893 in Gurten (Ober-Österreich) geboren. Zwischen 1908 und 1912 besuchte er die Bildhauer-Fachschule in Hallstadt (Tirol). Von 1912 bis 1925 studierte er Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München. Sein Studium wurde zwischen 1914 und 1918 durch Kaspers Wehrdienst im Ersten Weltkrieg unterbrochen. Bis 1928 war er Meisterschüler der Akademie. 1930 heiratete er Ottilie Wolf. Im gleichen Jahr siedelte er nach Berna über. Dort war er als freischaffender Bildhauer tätig. 1933 zog er nach Berlin. Für 1939 und 1940 erhielt er ein Stipendium für die Villa Massimo in Rom. Ab 1943 arbeitete er als Professor an der Werkkunstschule Braunschweig. Ludwig Kasper verstarb am 28. August 1945 in Braunau im Inn.

Beruf / Funktion

Bildhauer

Andere Namen

Ludwig

Kasper

Quelle für Namensansetzung

M

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 3, Leipzig 1953-1962, S. 22 f.